



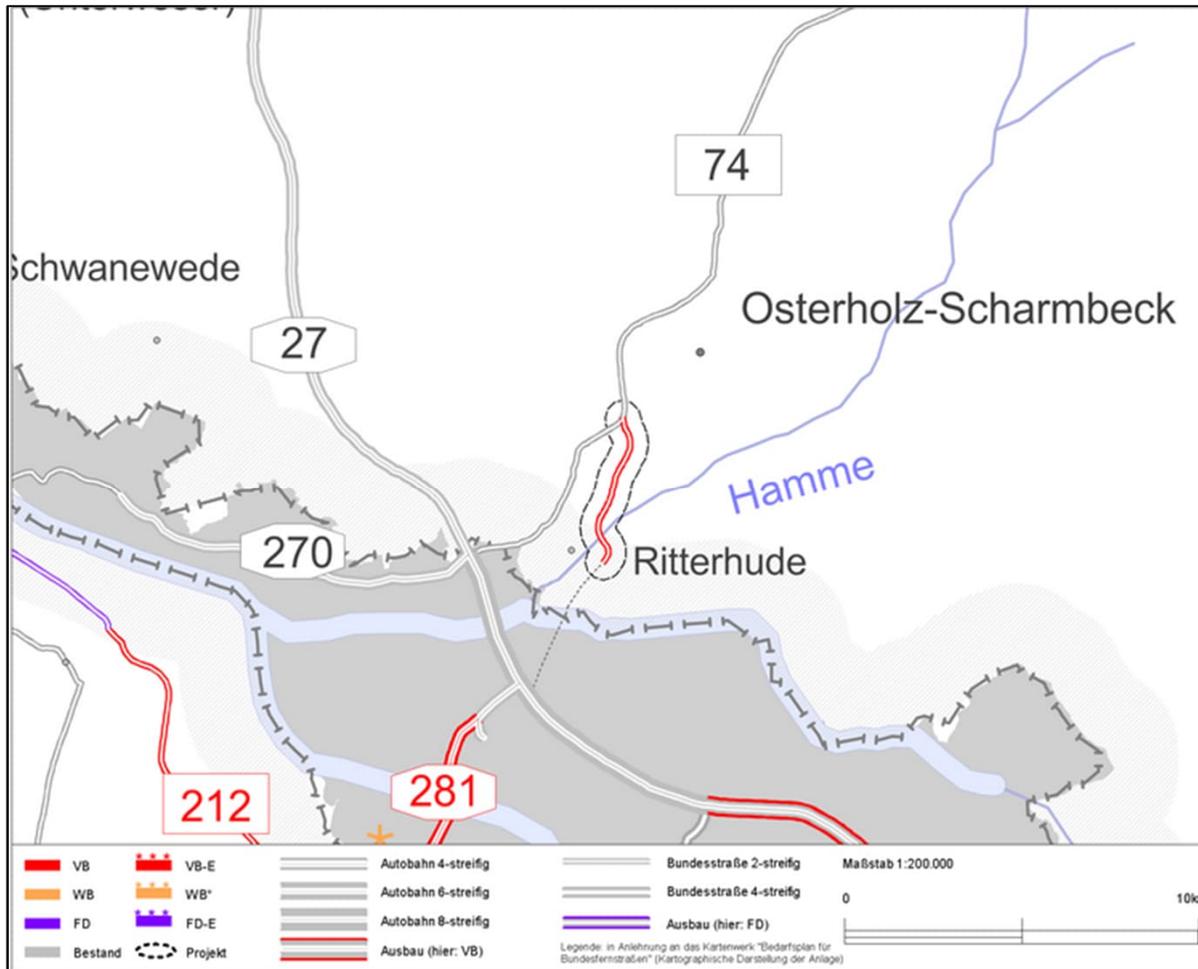
Ortsumfahrung Ritterhude

Stadtteilbeirat Gröpelingen
Erläuterung Planungsstand
20.11.2024

Inhalte

- I. Planungsauftrag und Planungsprozess
- II. Erfordernis des Alternativenvergleichs
- III. Verkehrsuntersuchung / Verkehrssimulation
- IV. Aktueller Planungsstand
- V. Öffentlichkeitsarbeit
- VI. Fragen aus dem Stadtteilbeirat

Planungsauftrag



Der gesetzliche Planungsauftrag ergibt sich aus dem Sechsten Gesetz zur Änderung des Fernstraßenbaugesetzes (6. FStrAbÄndG) und dem Bedarfsplan 2016.

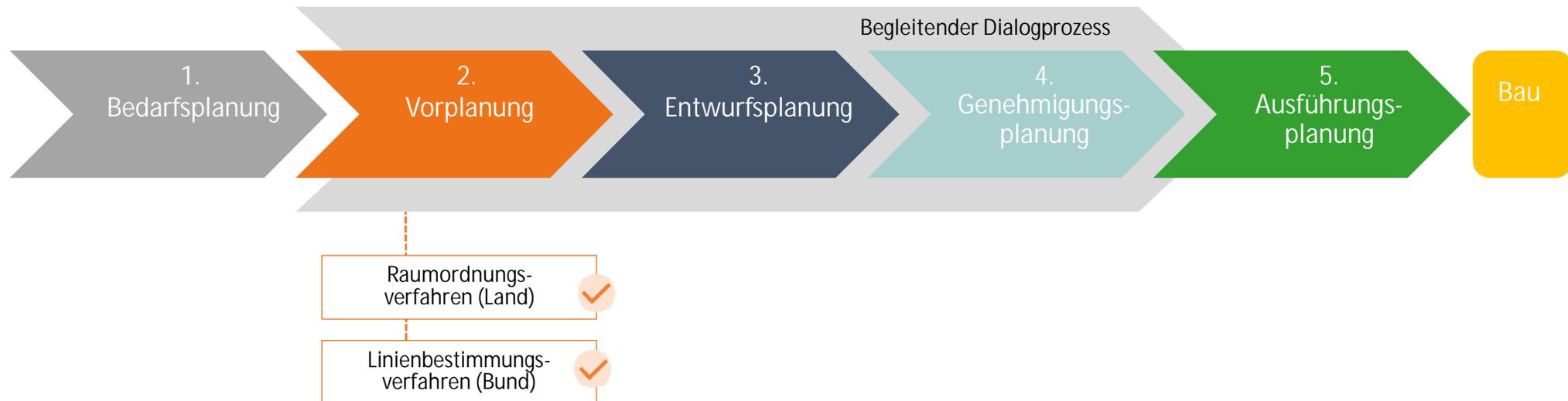
Grundlage für den Bedarfsplan 2016 ist der Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030.

Das Projekt „B 74 OU Ritterhude“ wurde in den Vordringlichen Bedarf (VB) eingestuft.

Die Niedersächsische Landesbehörde hat damit einen verbindlichen Planungsauftrag für die Ortsumfahrung Ritterhude.

Quelle: Projektinformationssystem (PRINS) zum Bundesverkehrswegeplan 2030

Planungsprozess



Maßgaben der Linienbestimmung:

- Prüfung der Zumutbarkeit und Alternativlosigkeit der linienbestimmten Trasse
- Aktualisierung des Alternativenvergleichs auf Basis aktueller Daten

Erfordernis des Alternativenvergleichs

Linienbestimmung – Erlass vom 24.07.2015 rechtl. Grundlagen

Art. 6 FFH-Richtlinie und § 34 / 36 BNatSchG

- Prüfung, ob Projekt Verträglichkeit im Hinblick auf Erhaltungsziele/ Schutzzweck Natura 2000-Gebiete
- sofern erhebliche Beeinträchtigung nicht ausgeschlossen → Unzulässigkeit des Vorhabens, soweit nicht unter den Voraussetzungen des § 34 Abs. 3 BNatSchG eine Abweichung von dem Verbot zugelassen werden kann
- Ausnahme:
 - zwingende Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses und
 - keine zumutbare Alternativen, den mit dem Projekt verfolgten Zweck ohne oder mit geringerer Beeinträchtigung

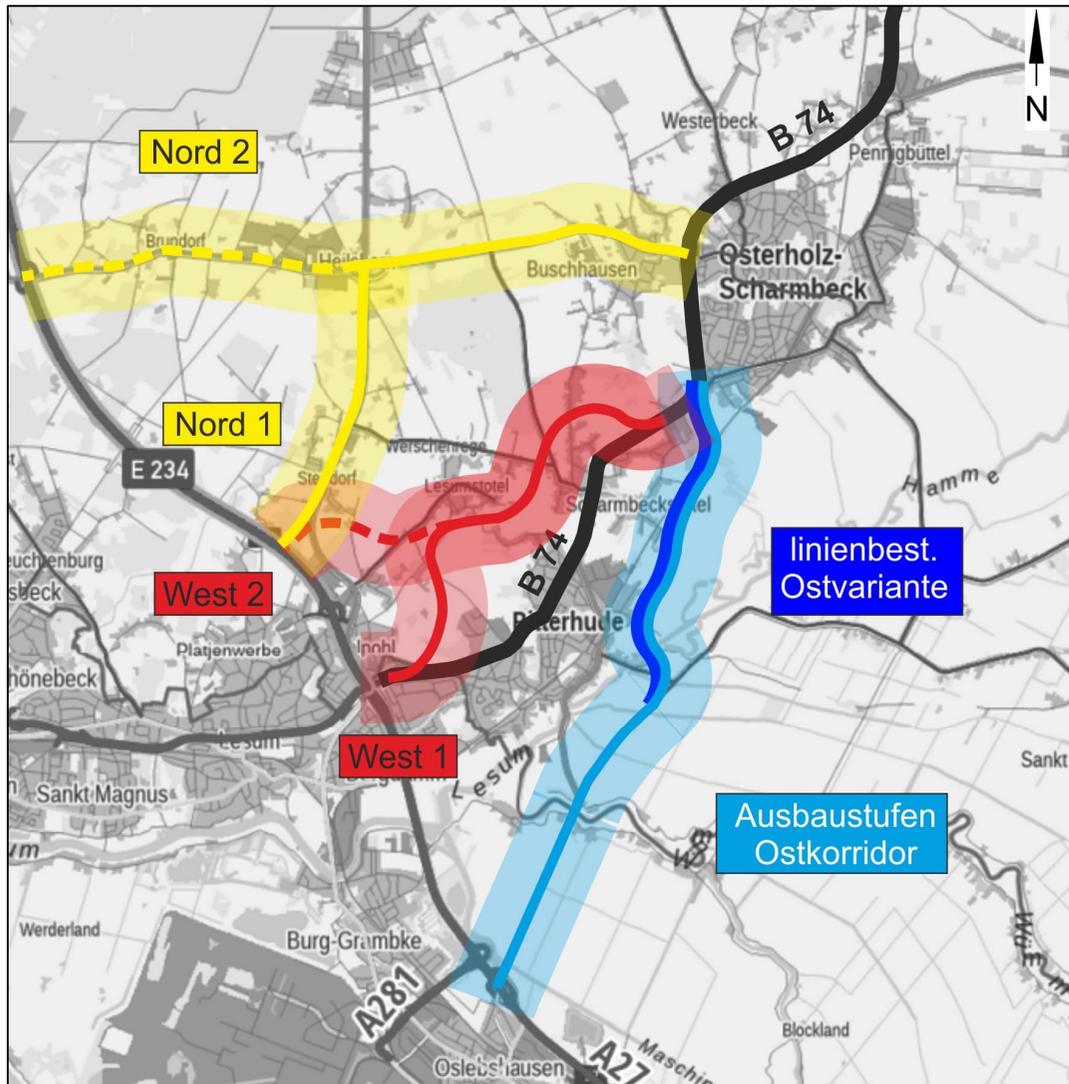
Erfordernis des Alternativenvergleichs

Linienbestimmung – Erlass vom 24.07.2015 Maßgaben

Aktualisierung auf Basis aktueller Datenerhebungen

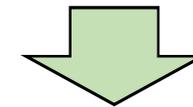
- gesamtplanerischer Variantenvergleich (West- und Ostvarianten) vorzunehmen und die naturschutzfachlichen Untersuchungen (u.a. Artenschutz, Natura 2000) zu aktualisieren

Verkehrsuntersuchung



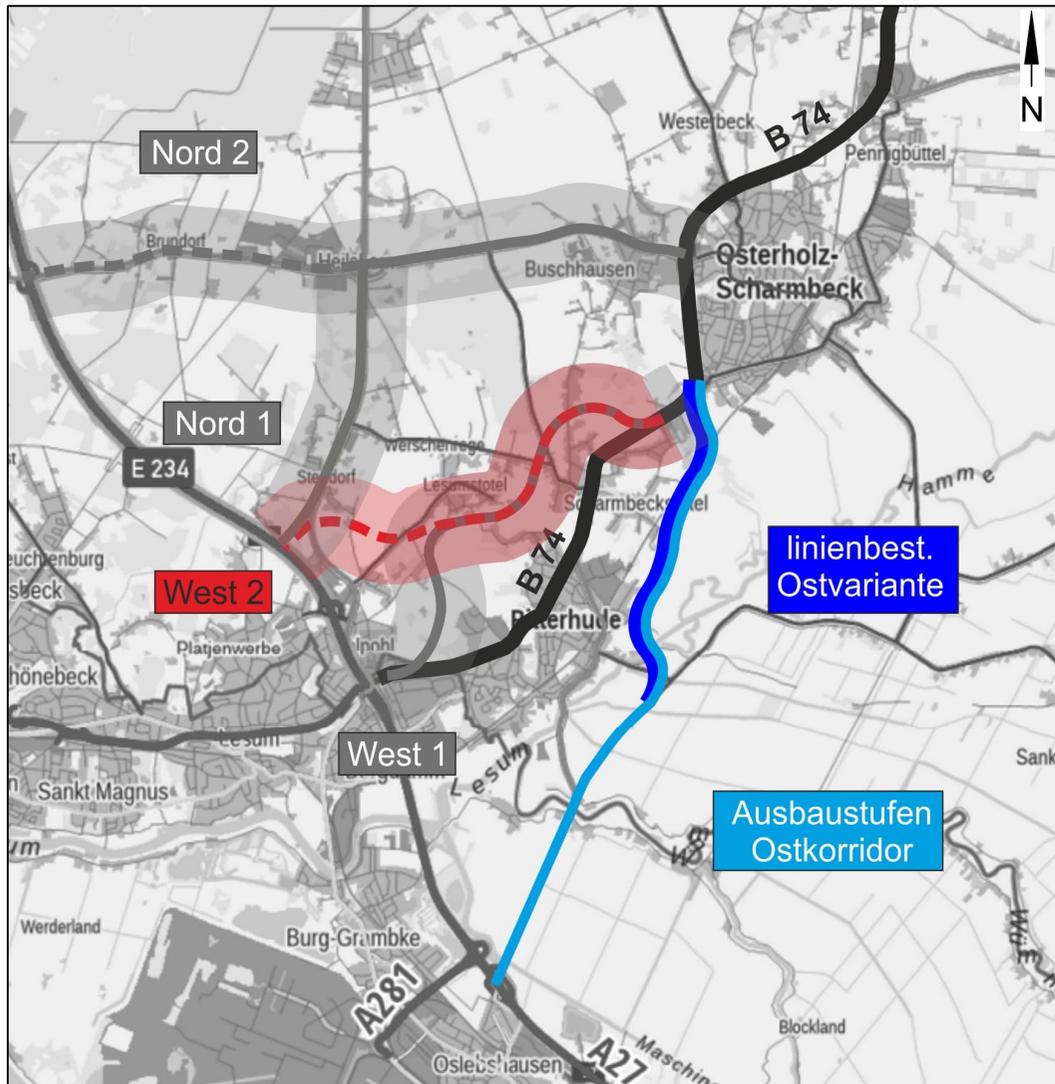
Ermittlung verkehrlicher Alternativen

- Untersuchung der **verkehrlichen Wirksamkeit**
 - Ermittlung der Verlagerungswirkung
 - Entlastung in den Ortsdurchfahrten
 - Belastung auf der Ortsumfahrung
- Untersuchung der **Leistungsfähigkeit**
 - Ermittlung der Verkehrsqualität
 - Verkehrsdichte auf der Strecke
 - Wartezeiten an Knotenpunkten

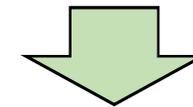


Alternativenvergleich

Verkehrsuntersuchung



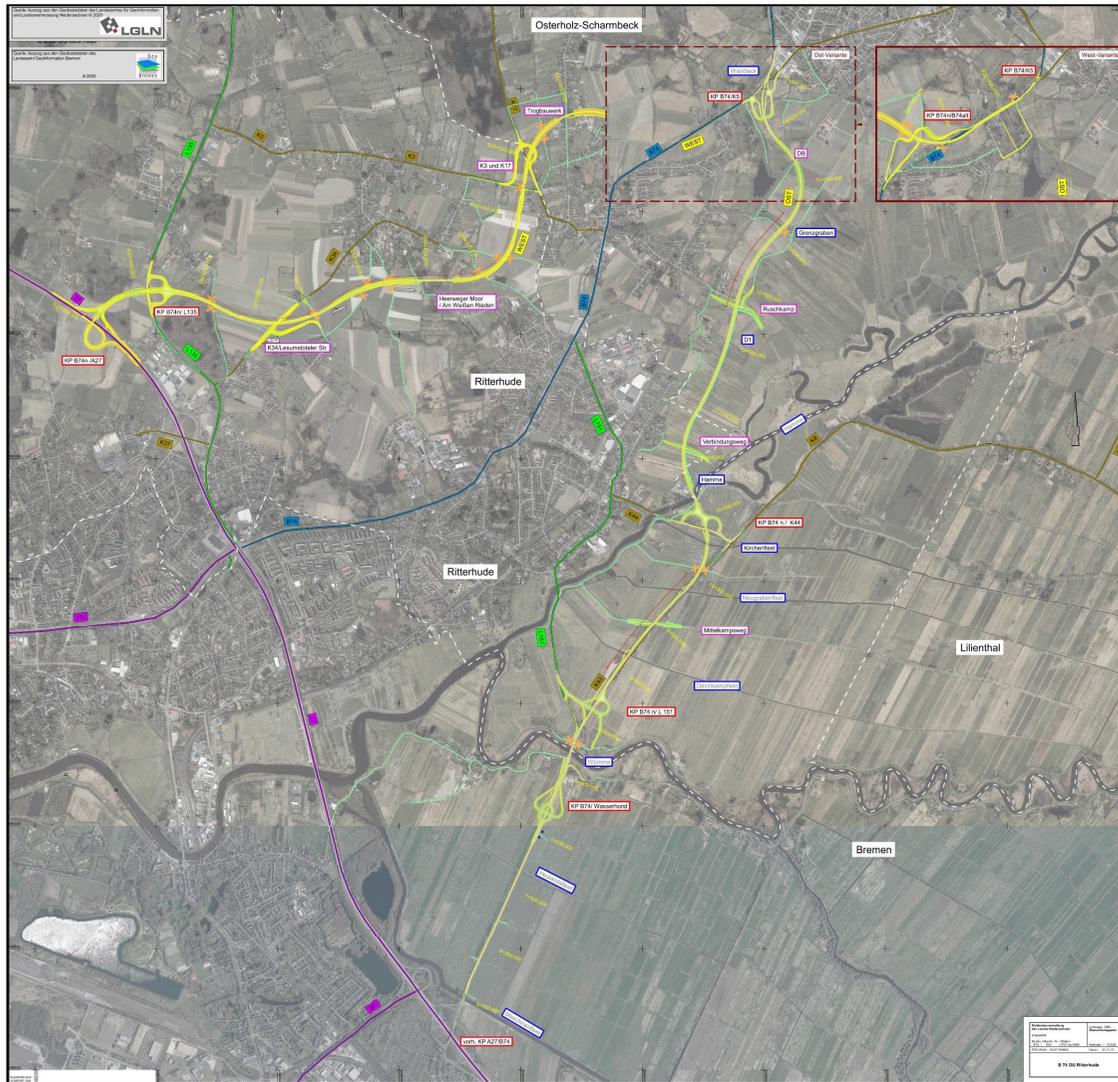
- Nord 1 und 2: geringe verkehrliche Wirkung
- West 1: verkehrlich wirksam - keine Leistungsfähigkeit am Knoten Ihlpohl absehbar
- West 2: verkehrlich wirksam
- Ostkorridor: alle Varianten verkehrlich wirksam



Alternativenvergleich für West 2
und Ostvariante

Verkehrssimulation

Optimierung der Verkehrsanlage (Ost- und West) im Hinblick auf Querschnitt und Knotenpunkte als Grundlage für die Verkehrssimulation



Eingangsdaten Verkehrssimulation:

- Spitzenstundenbelastungen 2035 und LKW-Anteile
 - am Morgen
 - am Nachmittag
- Geschwindigkeiten PKW und LKW
- Vorfahrtsregelungen
- Signalprogramme an Knoten mit Lichtsignalanlagen
- Simulation mit mehreren Durchgängen mit veränderten Zuflüssen (zufallsgesteuert)

Aktueller Planungsstand

- ✓ Kartierungen: Erhebungsdaten & Berichte
- ✓ Abgleich Gewässer
- ✓ Querung Ostvariante DB-Trasse, Vorzugsvariante Bahnunterführung (Brücke über der Bahn)
- ✓ Rahmen des Kriterienkatalogs für den Alternativenvergleich
- ✓ Trassenentwurf Ost und West:
 - Bauwerke (Verkehr / Umwelt)
 - Wegeführungen für Radverkehr und Landwirtschaftliche Verkehre
 - Knotenpunktgestaltung und dreistreifige Streckenabschnitte
- ✓ Überarbeitung des Verkehrsmodells
- ✓ Aktualisierung der Prognosebelastungen
- ✓ Schalltechnische Untersuchung
- ✓ Abschätzung der THG-Emissionen
 - FFH Verträglichkeitsanalyse
 - Durchführung Alternativenvergleich



Aktueller Planungsstand



Verkehrsuntersuchung

Prognosebelastung 2035 – Bezugsfall

DTVw – durchschnittlicher täglicher Verkehr,
werktags Mo – Fr

SV / 24 h (Schwerverkehr > 3,5 t)
Kfz / 24 h

Aktueller Planungsstand

Verkehrsuntersuchung

Prognosebelastungen 2035 Ostvariante



Differenzbelastung zum Bezugsfall



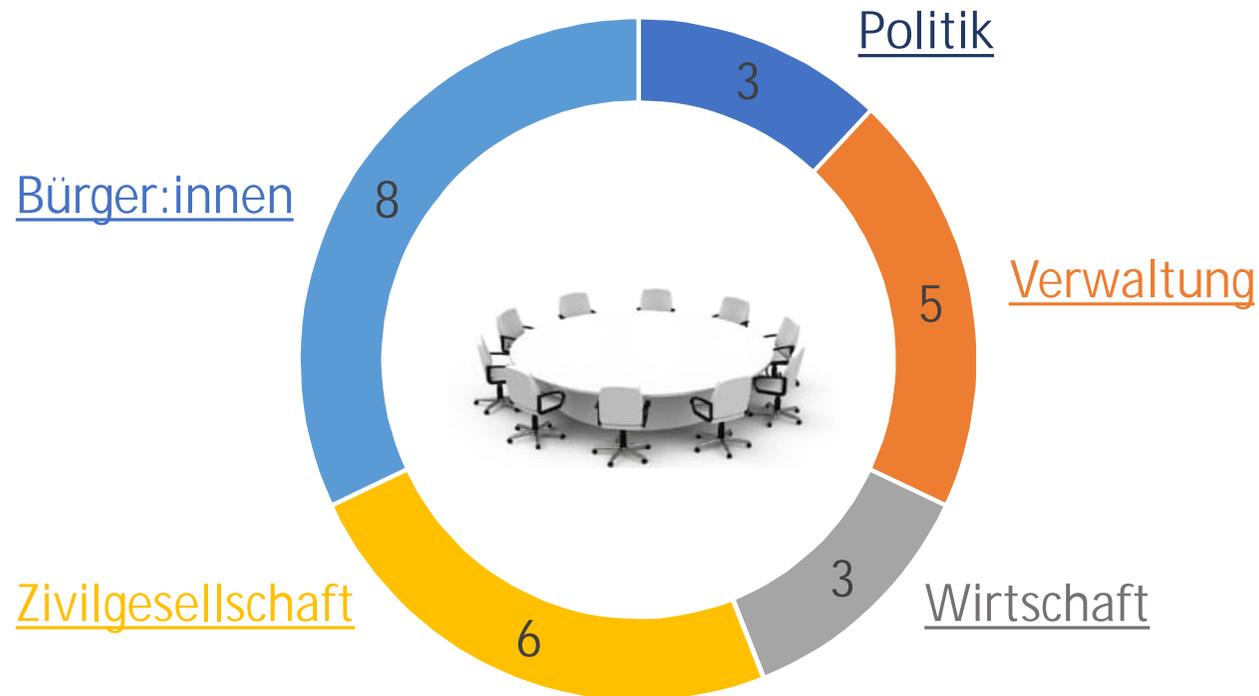
Aktueller Planungsstand

Ebene 1	Ebene 2
Raumstrukturelle Wirkung	
	Siedlungs- und Versorgungsstruktur
	Freiraumstrukturen und -nutzungen
	Technische Infrastruktur und raumstrukturelle Standortpotentiale
Verkehrliche Beurteilung	
	Verkehrswirksamkeit
	Erreichbarkeit Sonstiges
Entwurfs- und sicherheitstechnische Beurteilung	
	Verkehrssicherheit Entwurfparameter
Umweltverträglichkeit	
	Schutzgut Menschen, menschliche Gesundheit
	Schutzgut Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt
	Schutzgut Boden, Fläche
	Schutzgut Wasser
	Schutzgut Klima, Luft
	Schutzgut Landschaft
	Schutzgut Kulturelles Erbe, sonstige Sachgüter
FFH-Verträglichkeit Artenschutz	
Wirtschaftlichkeit	
	Kosten

Alternativenvergleich

→ Bewertungskriterien

Öffentlichkeitsarbeit: Dialogforum



1. Sitzung / 18.12.2022: Vorstellung und Überblick über den Planungsstand
2. Sitzung / 24.11.2022: Planung der Verkehrsanlage, Faunistische Untersuchungen
3. Sitzung / 05.06.2023: Kartierung, Bauwerke, Landwirtschaft
4. Sitzung / 22.11.2023: Verkehrssimulation
5. Sitzung / 06.06.2024: Ergebnisse der Kartierung
6. Sitzung geplant 1. Quartal 2025: Alternativenvergleich, Bewertungsmatrix

Öffentlichkeitsarbeit: Weitere Formate

- Projektwebsite mit Fragen / Antworten - Katalog
- Regelmäßige Newsletter
- Regelmäßige Pressemitteilungen
- Direkter Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern

- Ausblick: Dialogforum Anfang 2025
Öffentliche Informationsveranstaltung 2025